

Annemarie Höfflin
ahoefflin@vdm.org · www.vdm.org/AC242000
AC242000



Schwierige Entscheidung

„Brigadier General“ – eine große Auszeichnung

Ich platze mitten in ein Gespräch zwischen Schulleitung und Lehrerkomitee. Es geht darum, den „Brigadier General“ für das Schuljahr zu bestimmen. Es wird der beste Schüler in Schulleistung, Ordnung und Disziplin bestimmt, damit er als Vorbild für andere Schüler dienen kann. Er handelt dann auf Anordnung des Schulleiters und der Klassenlehrer der ganzen Schule; beim Marschieren trägt er eine besondere Uniform mit Auszeichnung.

Der vorgeschlagene Schüler ist das Kind eines der Lehrer. In dem Gespräch geht es darum, wie die Eltern reagieren werden: Könnte das nicht Unzufriedenheit und Neid erwecken, wenn ein Kind eines Angestellten die Auszeichnung erhält?

Der Schulleiter erwähnt, dass er schon öfters Neid und Misstrauen erlebt habe, wenn eines seiner

eigenen Kinder Klassenbester war, und dass seine Kinder manches Mal auf eine Auszeichnung zugunsten des zweitbesten Schülers verzichteten, damit die anderen Eltern nicht denken, sie würden bevorzugt. Leider steckt solches Misstrauen oft in den Köpfen der Eltern.

Bevorzugt oder Vorteile?

Ja, es könnte sein, dass das Kind eines Lehrers einige Vorteile hat: Die Eltern achten mehr darauf, dass die Hausaufgaben richtig gemacht werden, dass das Kind die Schulsachen auch wirklich einpackt etc. Aber bevorzugt? Nein, wir behandeln alle Schüler gleich.

Mir kommt die Frage, wie das denn bei mir aussieht im Verhältnis zu meinem Vater, Gott? Er liebt alle Menschen gleich; er bevorzugt sicher nicht einige mehr als die anderen, aber: Ja, als Kind Gottes habe ich

Vorteile: Er erklärt mir, was das Beste für mein Leben ist, er begleitet mich, er zeigt mir den Weg etc. Ich bin Kind des Königs der Könige. Auch wenn er mich nicht bevorzugt, habe ich doch große Vorteile; diese darf ich nutzen und darauf stolz sein.

Die Entscheidung

Noch einmal geht das Lehrerkomitee gemeinsam die einzelnen Bewertungspunkte durch. Der Schüler des Angestellten soll die Auszeichnung bekommen, denn er hat sie wirklich verdient, er hat die Vorteile richtig genutzt und darf sich auch über das Ergebnis freuen. ■

» Gebetsanliegen

- richtige Entscheidungen
- finanzielle Situation der Schule (Stipendiengelder)